

Internationales Fußballturnier für Menschen mit geistiger Behinderung



Veranstalter

TZMO Deutschland GmbH

Ziele des Turniers

1. Förderung und Unterstützung des Behindertensports für Menschen mit geistiger Behinderung
2. Fußball verbindet – Veranstaltung eines Fußballturniers, um Barrieren zwischen Menschen unterschiedlicher körperlicher und geistiger Verfassung zu überwinden
3. Menschen mit geistiger Behinderung können trotz aller Herausforderungen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben und ihr fußballerisches Können auf und neben dem Platz unter Beweis stellen
4. Der Fair Play Gedanke zählt – sowohl auf und neben dem Platz als auch im Alltag sollten Gleichberechtigungen und gegenseitiges Verständnis zu einem Miteinander auf Augenhöhe führen
5. Olympischer Gedanke – Spaß, Freude, gesellschaftliche Verbundenheit und sportliche Herausforderung bei der Teilnahme am Seni Cup

Turniermodus

Der Seni Cup besteht aus regionalen Turnieren in mehreren Ländern Europas. Diese Qualifikationsturniere entscheiden über die Teilnahme an dem Finalturnier in Polen. Die Gewinner der einzelnen Qualifikationsturniere ziehen in das Finale ein.

Zeit und Ort

Das Qualifikationsturnier in Deutschland findet an folgendem Termin statt:

- 22.-24.05.2024, 06108 Halle (Saale)

Das Finalturnier findet im Juli/August 2024 im städtischen Stadion Torun (Polen) statt. Das genaue Datum wird noch rechtzeitig mitgeteilt.

Internationales Fußballturnier für Menschen mit geistiger Behinderung



Teilnehmer

An den Qualifikationsturnieren in Deutschland nehmen bis zu 22 Mannschaften teil.

An dem Finalturnier in Polen nehmen ca. 30 Mannschaften teil, die sich in den länderspezifischen Qualifikationsturnieren in ausgewählten Ländern Europas qualifiziert haben.

Teilnahmebedingungen

1. Zur Teilnahme sind nur Menschen mit geistiger Behinderung berechtigt.
2. Teilnahmeberechtigung am Seni Cup Qualifikationsturnier in Deutschland haben nur diejenigen Mannschaften, die sich über das Online-Formular erfolgreich angemeldet haben und zum Seni Cup Deutschland die notwendigen Unterlagen einreichen:
 - Ärztliche Bescheinigung über Sporttauglichkeit sowie über den Schweregrad der Behinderung – wird gesichtet und zurückgegeben
 - Einverständniserklärung zur Verwendung von Foto- und Bildmaterial in diversen Medien (Social Media, Flyer, Web) – Abgabe vor Ort erforderlich
 - Erklärung der Betreuer und Trainer zur Übernahme der Verantwortung ihrer Mannschaft während des Turnierzeitraumes – Abgabe vor Ort erforderlich

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Internationales Fußballturnier für Menschen mit geistiger Behinderung



Regeln für das Qualifikationsturnier in Deutschland

Mannschaftszusammenstellung

Jede Mannschaft besteht aus insgesamt 9 Teilnehmern, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Auf dem Spielfeld stehen 4 Feldspieler + 1 Torwart
- 2 Auswechselspieler
- Je 1 Trainer und 1 Betreuer pro Mannschaft

Im Falle von regelwidrigen Mannschaftszusammensetzungen, behält sich der Veranstalter vor, die Mannschaft von weiteren Spielen sofort auszuschließen und das Ergebnis aller bisherigen Spiele zu Ungunsten der Mannschaft zu verändern, d.h. die Anzahl aller erzielten Tore für ungültig zu erklären.

Auswechslungen

Auswechslungen dürfen unbegrenzt vorgenommen werden (ausgewechselte Spieler dürfen erneut eingesetzt werden). Auswechslungen können jederzeit während des Spiels oder in der Halbzeit erfolgen. Der Trainer muss dem Schiedsrichter die Auswechslung signalisieren. Der Auswechselspieler darf das Feld erst dann betreten, wenn der Schiedsrichter ihm ein entsprechendes Zeichen gibt.

Spielmodus

Wir haben den Spielmodus optimiert, damit der Fußball noch mehr in den Vordergrund rückt, als ohnehin schon. Durch die Einstufungsspiele am 1. Spieltag werden die Gruppen bestmöglich nach Spielstärken eingeteilt. Die Einstufungsspiele finden im Schweizer System statt. Am 2. Spieltag wird innerhalb der zugeteilten Gruppe im Ligasystem (jeder gegen jeden) gespielt.

Tag 1 – Einstufungsspiele (neu: im Schweizer System)

- Die Mannschaften spielen am 1. Spieltag (Anreisetag) mehrere Spiele, um eine möglichst faire Einteilung in die Gruppen für den 2. Spieltag zu erhalten
- Die Einstufungsspiele werden nach dem Schweizer System durchgeführt:
 - Die erste Spielpaarung jeder Mannschaft wird zufällig ausgelost
 - Die folgenden Spielpaarungen jeder Mannschaft finden zwischen den jeweiligen Tabellennachbarn statt (sollte es dabei zu einer Spieldopplung kommen, wird diese Paarung

Internationales Fußballturnier für Menschen mit geistiger Behinderung



übersprungen, sodass der nächstmögliche Tabellennachbar den nächsten Spielgegner darstellt)

- Es wird dafür gesorgt, dass die Ergebnisse der Einstufungsstufe in einer Live-Tabelle eingetragen werden und für alle nachverfolgbar und einsehbar sind
- Je nach Mannschaftszahl wird jede Mannschaft am 1. Spieltag etwa 3-4 Einstufungsspiele absolvieren
- Am Ende der Einstufungsspiele wird anhand der aktuellen Tabellenkonstellation eine möglichst gerechte und faire Gruppeneinteilung für den 2. Spieltag vorgenommen
- Alle Spieler sind dazu verpflichtet an Einstufungsspielen aktiv teilzunehmen. Alle Betrugsversuche können zur Disqualifizierung der Mannschaft führen
- Die Spieldauer der Einstufungsspiele beträgt 1x 7 Min. (aus Zeitgründen werden die Einstufungsspiele keine Halbzeitpause haben)

Tag 2 – Turniertag

- Auf Basis der Gruppeneinteilung vom Vortag findet am 2. Spieltag ein Ligasystem innerhalb der jeweiligen Gruppe statt (jeder gegen jeden innerhalb einer Gruppe)
- Aus Leistungsgründen wird es dabei eine spielstärkere Gruppe A und eine weniger spielstärkere Gruppe B geben
- Die Ergebnisse vom Vortag dienen ausschließlich der Gruppeneinteilung und werden **nicht** in die jeweilige Gruppe übernommen
- Die jeweils bestplatzierte Mannschaft jeder Gruppe qualifiziert sich für das Finalturnier in Polen
- Die Spieldauer der Fußballspiele am 2. Spieltag beträgt zwei gleichlange Halbzeiten mit einer Halbzeitpause von 1 Minute:
 - Gruppe A: 2x 7 Min.
 - Gruppe B: 2x 5 Min.

Punktverteilung für jedes Spiel

- Für jeden Sieg gibt es drei Punkte
- Bei einem Remis gibt es für beide teilnehmenden Mannschaften je einen Punkt
- Bei einer Niederlage gibt es keine Punkte

Internationales Fußballturnier für Menschen mit geistiger Behinderung



Entscheidungskriterien für die Reihenfolge in den Gruppen

- Punktzahl
- Bei Punktgleichstand entscheidet die bessere Tordifferenz
- Weiter entscheidend: das Ergebnis des direkten Fußballduells zwischen den betroffenen Mannschaften
- Weiter entscheidend (im Falle von Remis im direkten Duell): Anzahl der erzielten Tore, Anzahl der Gegentore
- Im äußersten Fall kann im Elfmeterschießen über die endgültige Platzierung in der Gruppe entschieden werden

Spielregeln

Es gelten die Regeln der FIFA mit folgenden Änderungen:

- Die Abseitsregel gilt nicht
- Der Torwart darf einen vom eigenen Spieler zurückgepassten Ball mit der Hand aufnehmen
- Trikots – die Spieler einer Mannschaft sollen gleiche Trikots und Shorts haben. Diese Regel gilt nicht für den Torwart, der sich von seinen Spielern unterscheiden soll. Fußballschuhe mit Metallstollen sind nicht zulässig.
- Unsportliches Verhalten kann vom Schiedsrichter mit einer Zeitstrafe von 2 oder mehr Minuten bestraft werden.
- Wiederholtes unsportliches Verhalten des Spielers, Trainers oder Betreuers und offensichtlicher Verstoß gegen die Fair-Play-Regeln kann einen Platzverweis oder – in extremen Fällen – einen Ausschluss aus dem Turnier zur Folge haben

Spielanpfiff/Wiederanpfiff (nach der Halbzeitpause)

Bei Anpfiff/Wiederanpfiff des Spiels müssen die gegnerischen Spieler eine Entfernung von mindestens 5 m zum Ball einhalten.

Seitenaus

Der Ball wird durch einen Einwurf wieder ins Spiel gebracht. Sollte in der Besprechung der Schiedsrichter und Trainer/Betreuer der Wunsch mehrheitlich aufkommen, den Ball mit dem Fuß wieder ins Spiel zu bringen, kann diesem Wunsch vor Ort nachgekommen werden.

Internationales Fußballturnier für Menschen mit geistiger Behinderung



Abstoß vom Tor

Hat der Ball die Torauslinie überschritten darf der Torwart den Ball wieder ins Spiel bringen. Dabei darf der Ball nicht über die Mittellinie geschossen werden.

Elfmeter

Wird ein Spieler im Strafraum deutlich gefoult, ist ein Elfmeter fällig. Beim Strafstoß müssen sich alle Spieler außer dem Schützen und dem Torwart außerhalb des Strafraums aufhalten. Der Torwart muss auf seiner Torlinie stehen bleiben, bis der Strafstoß ausgeführt ist.

Spieldauer

Tag 1 – Einstufungsspiele

Die Spieldauer der Einstufungsspiele beträgt 1x 7 Min.

Tag 2 – Turniertag

Die Spieldauer der Fußballspiele beträgt zwei gleichlange Halbzeiten mit einer Halbzeitpause von 1 Minute:

- Gruppe A. 2x 7 Min.
- Gruppe B: 2x 5 Min.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Spielzeit geändert werden.

Spielfeld

Die Spiele werden auf einem Spielfeld mit einer Größe von 40 - 50 m x 30 - 35 m durchgeführt. Das Fußballtor hat die Größe von 2 - 5 m x 2 m.

Internationales Fußballturnier für Menschen mit geistiger Behinderung



Auszeichnungen

Für die Teilnahme an dem Turnier werden Medaillen, Pokale und Preise überreicht, die von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt werden.

Organisatorisches

- Der Veranstalter gewährleistet im Laufe der Qualifikationsspiele und des Finales Unterkunft und Verpflegung
- Die einzelnen Mannschaften übernehmen die Fahrtkosten
- Bei einer An- oder Abreise vor oder nach dem Turnierzeitraum (22. - 24.05.2024) werden die Kosten für Übernachtung und Verpflegung von den teilnehmenden Mannschaften selber getragen
- Für Unfälle und Diebstahl am Veranstaltungsort wird nicht gehaftet
- Die oben genannten Regeln können nur von dem Veranstalter geändert werden
- Der Veranstalter kann in begründeten Fällen die oben genannten Regeln verändern
- Eine Unfallversicherung für die einzelnen Spieler muss vom Träger der Einrichtung bzw. vom Verein abgeschlossen werden. Die Veranstaltung an sich wird vom Veranstalter versichert.

Qualifikation für das Finalturnier in Torun, Polen

Über den Seni Cup Deutschland qualifizieren sich 2 Mannschaften für das Finalturnier in Torun (Polen). Die Teilnahmebedingungen für das Finalturnier entsprechen im Großteil denen des Seni Cup Deutschlands. Die Fahrtkosten sind von den qualifizierten Mannschaften selbst zu tragen. Alle weiteren Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden vom Veranstalter getragen. Das genaue Datum der Austragung des Finalturnieres wird rechtzeitig bekanntgegeben.